

BROCKENHAUS 



Mordsharz

25.09.-28.09.2024

HARZER HAMMER 

DER KRIMIPREIS 2024



LiteraturFestivalHarz

PROGRAMM



MORDSHARZ 2024

International und doch persönlich

13 Lesungen mit internationalen Gästen in vier Städten in drei Bundesländern. Schon spannend, was aus dem kleinen Harzer Krimifestival im Laufe der Jahre geworden ist. Doch Mordsharz ist nicht nur das, was diese Zahlen andeuten. Mordsharz ist nämlich nach wie vor von Krimifans für Krimifans organisiert und ist somit auch in diesem Jahr wieder ein Event mit sehr viel Herz-blut und persönlicher Leidenschaft.

Wir, Christoph Lampert, Roland Lange, Andreas Sack und Christian Dolle, brennen für Thriller und Krimis und auch für unser Festival. Wir haben von Anfang an Autorinnen und Autoren in den Harz geholt, die wir selbst gerne hören und kennenlernen wollten. Vielleicht anfangs ein wenig übermütig haben wir nach ein paar Jahren auch bei den ganz großen nationalen und auch internationalen Stars der Szene angefragt und von vielen von ihnen eine Zusage bekommen.

Immer wieder haben wir auch weniger bekannten Schriftstellerinnen und Schriftstellern eine Bühne geboten und mit dem „Harzer Hammer“ schließlich einen eigenen Nachwuchspreis ins Leben gerufen, der seit 2018 bisher sechsmal verliehen wurde. Einige der Preisträger bzw. Preisträgerinnen haben sich inzwischen einen Namen gemacht, ihre Bücher wurden mitunter aufwendig verfilmt.

Außerdem legten wir als Kulturschaffende im Harz immer Wert auf besondere Veranstaltungsorte.

Keine nichtssagenden Hallen, sondern historische Orte, die das Festival eindeutig in der Region verorten und zudem natürlich großartige Kulissen bieten, auch für jene Besucher und Besucherinnen, die jedes Jahr ihren Urlaub im Harz so planen, dass sie die Mordsharz-Lesungen mitbekommen.

All das spiegelt sich auch im diesjährigen Programm wieder. Mit Christopher Brookmyre und Marisa Haetzman, die unter dem Pseudonym Ambrose Parry schreiben, ist ein schottisches Autorenduo mit dabei, mit Kim Faber und Janni Pedersen ein weiteres Duo aus Dänemark.

Christoph Dittert ist wohl einer der häufigsten Gäste bei Mordsharz, diesmal wird er zusammen mit Geräuschemacherin Simone Nowicki einen Fall der drei Fragezeichen vorstellen. Ebenso sind Alex Beer und Alexandra Kui nicht zum ersten Mal dabei, letztere hat übrigens eine ganz besondere Bindung zum Harz, da sie bei der Goslarschen Zeitung ihr Volontariat machte.

Mit Christof Weigold und Frauke Buchholz sind gleich zwei Harzer Hammer-Preisträger mit ihren neuen Büchern wieder im Harz. Und Anna Schneider beispielsweise hatte schon im vergangenen Jahr zugesagt, musste ihre Lesung aber um ein Jahr verschieben, so dass unsere Vorfreude nur umso größer wurde.

Auch die Veranstaltungsorte, die Remise in Wernigerode, das Große Heilige Kreuz in Goslar, das Zisterzienserkloster in Walkenried und der Tabakspeicher in Nordhausen können sich wieder mehr als sehen lassen. Wir freuen uns sehr auf Mordsharz 2024 und ihr hoffentlich auch.

Bis bald! Euer MORDSHARZ-Team



Christoph Lampert
Geschäftsführer
Brockenhaus



Roland Lange
Schriftsteller



Andreas Sack
Veranstaltungs-
techniker



Christian Dolle
Freier Journalist

Brandaktuell in unserer Festival-Boutique



schwarzes T-Shirt
Rückenprint mit aktuellem
MORDSHARZ Design 2024
verfügbar in den Größen M - XXL
Preis 25,00 Euro

Grußwort der Oberbürgermeisterin von Goslar, des Bürgermeisters der Gemeinde Walkenried und der Oberbürgermeister von Wernigerode und Nordhausen

Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie zum diesjährigen MORDSHARZ-Festival im Harz. Das 2011 von Krimifans für Krimifans gegründete internationale Literaturfestival überzeugt auch im Jahr 2024 mit 13 Lesungen mit internationalen Gästen in vier Städten in drei Bundesländern. Mordsharz steht für ein Event mit sehr viel Herzblut und persönlicher Leidenschaft. Die Veranstaltungsorte, darunter die Remise in Wernigerode, das Große Heilige Kreuz in Goslar, das Zisterzienserkloster in Walkenried und der Tabakspeicher in Nordhausen, geben den einzelnen Lesungen und den jeweiligen Büchern einen ganz eigenen Resonanzraum und bieten unverwechselbare Kulissen.

Ebenso danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die durch ihr Engagement und ihre Kreativität jede Krimilesung erst möglich und an den vier Orten erlebbar machen.

Ich lade Sie ein: 13 Lesungen von spannenden, interessanten und fantasievollen Krimiromanen und Thriller warten darauf von Ihnen erlebt und gelesen zu werden!

Ihr
Kai Buchmann
im Namen aller Bürgermeister: innen

Und, was die beteiligten Autoren mindestens ebenso freut wie die Zuhörerinnen und Zuhörer: Alles ist wie eh und je mit großer Professionalität perfekt und bis ins kleinste Detail geplant und organisiert. Dafür danke ich im Namen aller Krimifans und Lesorte Christoph Lampert, Roland Lange, Andreas Sack und Christian Dolle für die alljährliche Planung und Organisation.



Tobias Kascha
Oberbürgermeister
Wernigerode



Urte Schwerdtner
Oberbürgermeisterin
Goslar



Kai Buchmann
Oberbürgermeister
Nordhausen



Lars Deiters
Bürgermeister der
Gemeinde Walkenried

MORDSHARZPROGRAMM 2024

Kurzfristige Programmänderung vorbehalten

*Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Inhaber eines Behindertenausweises. (Entsprechende Ausweise müssen vorgelegt werden)
Auf das Festivalticket gibt es keine Ermäßigung. Das Ticket ist nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist bei der Kartentkontrolle vorzulegen.



25.

Remise am Markt
Wernigerode

Mittwoch, 25.09.2024

18:00 Uhr
Kester Schlenz / Jan Jepsen
SCHLICK

PREMIERENLESUNG

Im Anschluss Preisvergabe

HARZER HAMMER
DER KRIMIPREIS 2024

19:30 Uhr
Anna Schneider
GRENZFALL- IN DEN TIEFEN DER SCHULD

21:00 Uhr
Tibor Rode
LUPUS



26.

Großes Heiliges Kreuz
Goslar

Donnerstag, 26.09.2024

15:00 Uhr
Christoph Dittert / Simone Nowicki
DIE DREI ??? - DIE STADT AUS GOLD
Lesung mit Live Vertonung

18:00 Uhr
Sybille Ruge
9MM CUT

19:30 Uhr
Alex Beer
DIE WEISSE STUNDE

21:00 Uhr
Ambrose Parry / Julian Mehne
(Christopher Brookmyre / Marisa Haetzmann)
DIE ESSENZ DES BÖSEN



27.

ZisterzienserMuseum Kloster
Walkenried

Freitag, 27.09.2024

18:00 Uhr
Frauke Buchholz
SKALPJAGD

19:30 Uhr
Karina Urbach
DAS HAUS AM GORDON PLACE

21:00 Uhr
Kim Faber / Janni Pedersen / Uve Teschner
MÖRDERLAND



28.

Museum Tabakspeicher
Nordhausen

Sonnabend, 28.09.2024

18:00 Uhr
Alexandra Kui / Peter Godazgar
HARZ ABER HERZLICH

19:30 Uhr
Christof Weigold
DAS BRENNENDE GEWISSEN

21:00 Uhr
Mathijs Deen
DER RETTER

**Einzelticket für eine Lesung 15 Euro,
ermäßigt 12 Euro***



25.

Kester Schlenz / Jan Jepsen

SCHLICK - PREMIERENLESUNG

Mittwoch, 25.09.2024, 18:00 Uhr

Remise am Markt Wernigerode



25.

Anna Schneider

GRENZFALL – IN DEN TIEFEN DER SCHULD

Mittwoch, 25.09.2024, 19:30 Uhr

Remise am Markt Wernigerode



Kester Schlenz / Jan Jepsen SCHLICK

Kommissar Knudsen steht unter Druck: Ein Serienmörder tötet Menschen, die mit dem Hamburger Hafen zu tun haben, und verschwindet dann wieder in den Tiefen der Elbe. Das LKA Altona hat eine kleine Aktivistengruppe im Verdacht. Die kämpft seit Jahren gegen die umstrittene Elbvertiefung, die den großen Container-Riesen das Befahren des Flusses garantieren soll. Das Problem, wie so oft: Ökonomie vor Ökologie. Durch das tonnenweise Ausbaggern von Schlick hat sich das Ökosystem der Elbe längst dramatisch verändert. Doch sind der Umweltschutzgruppe auch Morde zuzutrauen? Kommissar Knudsen und seine Kollegin (und heimlicher Schwarm) Dörte kreisen den Täter immer mehr ein. In der Zwischenzeit wird Knudsens Freund Oke Andersen wegen Personalmangels kurzzeitig als Lotse reaktiviert – und muss an Bord eines gigantischen Containerschiffs versuchen, eine Katastrophe für die Hansestadt zu verhindern.

Kester Schlenz, geboren 1958, ist ein echtes Nordlicht. Geboren in Kiel, aufgewachsen in Schleswig. Mit 16 Jahren samt Family in Richtung Hamburg gezogen. Dort auch studiert und Journalist geworden. Stationen, u.a.: Szene Hamburg, Cinema, Brigitte und Stern. In der Stern-Kantine ist auch die Idee zum BOJENMANN geboren worden. Denn regelmäßig wird Schlenz von seinem Kumpel Jepsen mittags im Verlag beucht. In seiner Jugend spielte Schlenz Schlagzeug. **Jan Jepsen**, geboren 1962, wuchs in Hamburg, in der ehemaligen Lotsensiedlung Övelgönne auf. Schon früh entdeckte er seine Leidenschaft für das Schreiben, Reisen und die Fotografie. Sein erster Roman WIE DIE WILDEN handelt von einer Kindheit an der Elbe und wurde von der Kritik als Hamburger Antwort auf Tom Sawyer und Huckleberry Finn bezeichnet. Auf einer gemeinsamen Reportage in Norwegen lernte er Kester Schlenz kennen. Ihr erster gemeinsamer Krimi: DER BOJENMANN.

Porträts © Isabela Pacini

Anna Schneider GRENZFALL – IN DEN TIEFEN DER SCHULD

Das Böse sprengt jede Grenze – der vierte Band der SPIEGEL-Bestseller-Serie um das deutsch-österreichische Ermittlerteam Alexa Jahn und Bernhard Kramer. Chefinspektor Bernhard Kramer steht geschockt in der Wohnung seiner Kollegin Roza Szabo in Innsbruck. In ihrem Wohnzimmer liegt eine männliche Leiche mit einer Tauchermaske. Doch von Roza selbst fehlt jede Spur. Was ist geschehen? Warum hat sie nicht die Kollegen alarmiert, sondern ist wie vom Erdboden verschwunden? Als klar ist, dass Roza das letzte Mal am Walchensee gesehen wurde, bittet Kramer Oberkommissarin Alexa Jahn von der Inspektion Weilheim um Hilfe. Aber Rozas Spur verliert sich am See. Die Ermittlungen geraten zusehends ins Stocken, doch eines wird immer klarer: Jemand ist hinter Roza her. Und wenn Alexa und Kramer sie nicht rechtzeitig aufspüren können, wird sie mit ihrem Leben bezahlen.

Schon als Kind liebte **Anna Schneider** Geschichten und lauschte im Wirtshaus ihrer Großmutter den Erzählungen der Gäste. Vor allem wenn es spannend wurde, war ihr Interesse geweckt. So ist es wenig verwunderlich, dass sie eine Vorliebe für Kriminalfälle entwickelte und sich nach dem Abitur bei der Polizei bewarb. Zum Glück wurde sie damals abgelehnt, sonst wäre sie vielleicht nie zum Schreiben gekommen. Für ihre Thriller lässt sie sich gern im Alltag inspirieren. So auch für die GRENZFALL-Serie: Eine Zeitungsmeldung über einen vermissten Wanderer in Lenggries im Tölzer Land brachte sie auf die Idee. Die Nähe zur österreichischen Grenze tat dann ihr übriges. Die Serie spielt in beiden Ländern, Deutschland und Österreich, und lässt zwei gegensätzliche Ermittler aufeinandertreffen, die erst einen Weg finden müssen, als Team zusammenzuwachsen.

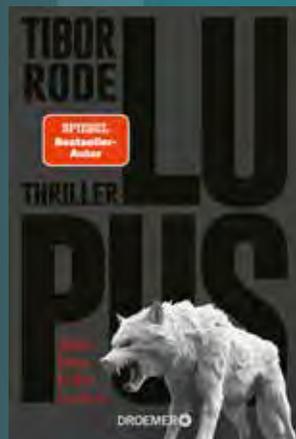
Porträt © Raimund Verspohl



25.

Tibor Rode
LUPUS

Mittwoch, 25.09.2024, 21:00 Uhr
Remise am Markt Wernigerode



26.

Christoph Dittert / Simone Nowicki
DIE DREI ??? - DIE STADT AUS GOLD
Donnerstag, 26.09.2024, 15:00 Uhr
Großes Heiliges Kreuz Goslar



Tibor Rode **LUPUS**

In Deutschland hat noch niemals ein Wolf einen Menschen angegriffen. Bis jetzt? Ohne jede Spur verschwinden nachts Jäger auf der Pirsch – so auch der Vater von Tierärztin Jenny Rausch. Zeitgleich häufen sich Angriffe scheinbar wildgewordener Wölfe in deutschen Wäldern. Die Kameras auf einem eigens eingerichteten und von KI gesteuerten Schutzzaun zeichnen seltsame Daten auf, was Staatsanwalt Frederik Bach auf den Plan ruft. Sind die vermissten Jäger tatsächlich Wölfen zum Opfer gefallen oder hat man es mit Mord zu tun? Staatsanwalt Bach und Jenny geraten in einen Strudel aus Ereignissen, die Verbrechen während der Nazi-Zeit, eines der bestgehüteten Geheimnisse der DDR-Diktatur und ein Familiendrama miteinander verknüpfen. Antworten finden die beiden schließlich in Jennys eigener Vergangenheit – und auf der gefährlichsten Insel der Welt.

Tibor Rode, 1974 in Hamburg geboren, lebt in Schleswig-Holstein. Er studierte Rechtswissenschaften und arbeitete erst als Journalist, später als Justiziar für eine große Tageszeitung. Heute ist er als Notar und Anwalt tätig. Große gesellschaftliche Fragen und wissenschaftliche Themen wecken sein Interesse und inspirieren ihn zu ebenso spannenden wie raffinierten Geschichten. Seine Thriller sind weltweit in vielen verschiedenen Ländern erschienen. Sein erster Roman bei Droemer **DER WALD** eroberte die Spiegel-Bestsellerliste und begeisterte seine Leserschaft.

Porträt © Tibor Rode



Christoph Dittert / Simone Nowicki **DIE DREI ??? - Die Stadt aus Gold**

Lesung mit Live Vertonung Wiedersehen mit einer alten Bekannten: Barbara Mathewson hat ihren eigenen Vater bestohlen und ist jetzt spurlos verschwunden. Professor Mathewson bittet Justus, Peter und Bob um Hilfe. Wofür braucht Barbara seine wichtigen Forschungsunterlagen? Die drei ??? haben bald eine heiße Spur. Es geht um die Legende der „Goldenen Stadt“. Sie wurde einst von Entdecker Álvaro Núñez Cabeza de Vaca beschrieben. War Barbara auf der Suche nach der Landkarte, die den Weg in die sagenumwobene Stadt zeigt? Auch andere sind schon sehr an der Karte interessiert. Ein klarer Fall für die Detektive aus Rocky Beach!

Christoph Dittert studierte Germanistik, Literatur- und Buchwissenschaft und hat zahlreiche Romane in fantastischen Romanserien veröffentlicht. Dabei hat er maßgeblich zur „Perry Rhodan“-Serie beigetragen. Er erfüllt sich mit eigenen Fällen der Reihe „Die drei ???“ einen Kindheitstraum.

Simone Nowicki macht professionell Krach. Als Geräuschemacherin oder Foley-Artistin – benannt nach dem amerikanischen Sound-Künstler Jack Foley – sorgt sie für den passenden Klang bei Live-Hörspielen, in Museen und beim Film. Geboren 1993 in Worms, arbeitet sie am Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und ist Mitglied des GfK Graduiertenkollegs Konfigurationen des Films in Frankfurt am Main. Hier promoviert sie über die unsichtbare Arbeits- und Handwerksgeschichte des Geräuschemachens, und definiert die Arbeit des Geräuschemachens als eine experimentelle und übersehene Gegengeschichte zu der üblichen Narration der Kinogeschichte.

Porträt oben © Christoph Dittert, Porträt unten © Simone Nowicki



26.

Sybille Ruge
9MM CUT

Donnerstag, 26.09.2024, 18:00 Uhr
Großes Heiliges Kreuz Goslar



26.

Alex Beer

DIE WEISSE STUNDE

Donnerstag, 26.09.2024, 19:30 Uhr
Großes Heiliges Kreuz Goslar



Sybille Ruge 9MM CUT

Ein Kopf in einer Plastiktüte vor dem Büro, dazu ein erschossener Geschäftsführer. Mit der NGO »Internik« stimmt deutlich etwas nicht. Und nichts ist lästiger für eine wohlthätige Stiftung als schlechte Presse. Fürchtet der Lebensmittel- und Fleisch-Tycoon Wellinghofen, der Hauptmäzen der »Internik«, und schickt seine Mitarbeiterin für besondere Fälle, die sich gerade Eve Klein nennt, nach Zürich zum Stiftungssitz. Nebenbei soll sie auch noch Geld für ihn auf dem Kunstmarkt waschen, mit Hilfe der mehr als undurchsichtigen Mascha Harvensteen, die als Guru der Kunstwelt gilt. Neben dem sichtlich überforderten Stiftungsvorstand Max Karnofsky bekommt es Eve zudem mit dessen eisiger Gattin Helena zu tun, mit den Töchtern der Familie – Zwillinge, die glatt aus SHINING stammen könnten –, und einem ruppigen Banker aus New York mit unguuten Verbindungen. Eine Welt der Reichen und Superreichen, in der alles funktional ist. Einschließlich der Kinder. Aber das Einzige, was wirklich zu funktionieren scheint, ist der Rasenmäroboter. In dieser Welt sind Big Business, Gier und organisiertes Verbrechen eng miteinander verzahnt. Wenn auch anders, als Eve sich das zunächst denkt ...

Sybille Ruge, geboren in der DDR, absolvierte die Schauspielschule »Hans Otto«, Leipzig, mit Diplom und die Meisterklasse für Schauspiel, Palast der Republik, Ost-Berlin, arbeitete dann als Kostümbildnerin für Bühne und TV und ab 1997 bis heute als Entwicklerin in der Textilindustrie. 2022 erschien ihr Debütroman DAVENPORT.

Porträt © emotional_gallery

Alex Beer DIE WEISSE STUNDE

Wien 1923. Die Stadt gleicht einem Pulverfass, die politischen Lager haben sich radikalisiert, die Hakenkreuzler sind auf dem Vormarsch. Mitten in dieser angespannten Situation geschieht ein aufsehenerregender Mord: Marita Hochmeister, eine stadtbekanntere Gesellschaftsdame, wird brutal erschlagen in ihrem Schlafzimmer aufgefunden. Einen Tag später weist ein pensionierter Kriminalinspektor den Ermittler August Emmerich auf eine ungelöste Mordserie hin – damals, vor zehn Jahren, wurden drei Frauen auf ähnlich grausame Weise getötet wie das Opfer. Auch sie entstammten besseren Kreisen, und ihr Äußeres glich sich auf frappierende Weise. Kann es sein, dass der Mörder zurückgekehrt ist? Und wenn ja, kann Emmerich ihn stellen, bevor er erneut zuschlägt?

Alex Beer, geboren in Bregenz, hat Archäologie studiert und lebt in Wien. Ihre spannende Krimi-Reihe um den Ermittler August Emmerich erhielt zahlreiche Shortlist-Nominierungen (u.a. für den Friedrich Glauser Preis, Viktor Crime Award, Crime Cologne Award) und wurde mit dem Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur 2017 und 2019 sowie dem Krimi-Publikumspreis des Deutschen Buchhandels MIMI 2020 prämiert. Auch der Österreichische Krimipreis wurde der Autorin 2019 verliehen. Neben dem Wiener Kriminalinspektor hat Alex Beer mit Felix Blom eine weitere faszinierende Figur erschaffen, die im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhundert ermittelt und für den sie mit dem silbernen Homer 2023 ausgezeichnet wurde.

Porträt © Ian Ehm



26.

Ambrose Parry / Julian Mehne

(Christopher Brookmyre / Marisa Haetzmann)

DIE ESSENZ DES BÖSEN

Donnerstag, 26.09.2024, 21:00 Uhr

Großes Heiliges Kreuz Goslar



Ambrose Parry / Julian Mehne DIE ESSENZ DES BÖSEN

1850: Ein grausamer Fund erschüttert Edinburgh und sogar den sonst so abgebrühten Will Raven. Dann bittet ihn auch noch ein ehemaliger Widersacher um Hilfe, der fälschlicherweise eines Giftmords beschuldigt wird. Will geht dem Grund dieser sich überschlagenden Ereignisse auf die Spur, doch dafür benötigt er ausgerechnet die Hilfe von Sarah Fisher. Die beiden wollten nicht nur getrennte Wege gehen, Sarah ist zudem fest entschlossen, Medizin zu studieren. Dennoch ermitteln die beiden erneut gemeinsam und entdecken, dass nicht mal Reichtum und Status Schutz bieten vor den Abgründen Edinburghs ... Die „Morde von Edinburgh“-Reihe fügt dem viktorianischen Historienroman ein neues, schauriges Kapitel hinzu, das sich vor den großen Vorbildern des Genres nicht verstecken muss. Denn mit den sympathischen Protagonisten Will Raven und Sarah Fisher hat Ambrose Parry ein neues Powerpaar erschaffen, dem seine Fans in jedes Abenteuer folgen.

Ambrose Parry ist das Pseudonym der Autoren **Christopher Brookmyre** und **Marisa Haetzmann**. Das Paar ist verheiratet und lebt in Schottland. Brookmyre arbeitete nach seinem Studium der Englischen Literatur- und Theaterwissenschaften als Journalist in London, Los Angeles und Edinburgh. Der mehrfach preisgekrönte Autor hat über zwanzig Romane veröffentlicht, darunter internationale Bestseller. Marisa Haetzmann ist Medizinhistorikerin und hat zwanzig Jahre als Anästhesistin gearbeitet.

Julian Mehne studierte an der Westfälischen Schauspielschule Bochum. Neben zahlreichen Auftritten auf Schauspiel- und Opernbühnen in ganz Deutschland – u. a. an der Semperoper Dresden und am Maxim Gorki Theater in Berlin – ist der mehrfach ausgezeichnete Schauspieler auch als Sprecher für Rundfunk, Fernsehen, Hörbuch- und Hörspielproduktionen tätig.

Porträts oben © Bob McDevitt Photography, Porträt unten © Switch Studio/Argon Verlag

27.

Frauke Buchholz

SKALPJAGD

Freitag, 27.09.2024, 18:00 Uhr

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried



Frauke Buchholz SKALPJAGD

Nachdem ihm sein letzter Fall beinahe das Leben kostete, beschließt der kanadische Profiler Ted Garner den Polizeidienst zu quittieren und eine psychotherapeutische Praxis zu eröffnen. Bei einem Therapeutenkongress lernt er Dr. Hofstätter kennen und lässt sich von ihr zu einer nächtlichen Zeremonie mit einem indigenen Medizinmann überreden. Nach einem Horrortrip erwacht Garner in einem einsamen Tipi. Neben ihm eine skalpierte Leiche, in seiner Hand ein blutiges Messer. Anstatt sich zu stellen, lassen ihn Zweifel und Misstrauen selbst ermitteln. Die Spur führt ihn immer tiefer in die kanadische Wildnis von British Columbia und die indigene Welt. Doch die Polizei ist ihm dicht auf den Fersen.

Frauke Buchholz wurde 1960 in der Nähe von Düsseldorf geboren. Frauke Buchholz studierte Anglistik und Romanistik und promovierte über zeitgenössische indianische Literatur. Sie liebt das Reisen und fremde Kulturen, hat viele Indianerreservate in Kanada und den USA besucht und einige Zeit in einem Cree-Reservat in Alberta verbracht. Ihre Erfahrungen spiegeln sich in ihren Romanen wieder - in ihrem Debüt **FROSTMOND**, der 2021 mit dem **Harzer Hammer** und 2022 mit dem Stuttgarter Debütpreis ausgezeichnet wurde, sowie in dessen **Nachfolger BLUTRODEO**.

Porträt © Claudia Fahlbusch



27.

Karina Urbach
DAS HAUS AM GORDON PLACE
Freitag, 27.09.2024, 19:30 Uhr
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried



27.

Kim Faber / Janni Pedersen / Uve Teschner
MÖRDERLAND
Freitag, 27.09.2024, 21:00 Uhr
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried



Karina Urbach **DAS HAUS AM GORDON PLACE**

Ein Mord in Londons teuerster Wohngegend, Spionage im Wien der Nachkriegszeit und ein berühmter Filmdreh als Tarnung

Wien, 1948: Daphne Parson, eine britische MI6-Agentin, arbeitet in einem Abhörtunnel unterhalb der geteilten Stadt. Um unbemerkt in den sowjetischen Sektor Wiens zu gelangen, schließt sie sich einer Filmcrew an. Eine Mission, die tödliche Konsequenzen hat.

London, 2024: Der Historiker Professor Hunt lebt in Daphne Parsons ehemaliger Wohnung am Gordon Place. Als hier ein Mord geschieht, beginnt für Hunt eine verstörende Reise in die Vergangenheit.

Ein verwobenes Spiel auf mehreren Zeitebenen, basierend auf wahren Begebenheiten.

Karina Urbach ist eine habilitierte Historikerin und Autorin. Sie unterrichtete an deutschen und britischen Universitäten und forschte am Institute for Advanced Study, Princeton. Urbach war an zahlreichen historischen Dokumentationen der BBC und des ZDF beteiligt. Ihre wichtigsten Sachbücher sind **HITLERS HEIMLICHE HELFER**, **QUEEN VICTORIA UND DAS BUCH ALICE. WIE DIE NAZIS DAS KOCHBUCH MEINER GROSSMUTTER RAUBTEN**. Es wurde in sieben Sprachen übersetzt und war Grundlage einer preisgekrönten ARTE-Dokumentation. Karina Urbachs Roman über eine authentische Spionagegruppe, **Cambridge 5 – Zeit der Verräter**, den sie unter dem Pseudonym Hannah Coler veröffentlichte, wurde 2018 mit dem Crime Cologne Award ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie im englischen Cambridge.

Porträt © Dan Komoda, Princeton

Kim Faber / Janni Pedersen / Uve Teschner **MÖRDERLAND**

Eine Explosion erschüttert ein Kohlekraftwerk in Dänemark. Der gezielte Angriff wurde von einer Kampfdrohne ausgeführt, und es soll nicht der letzte bleiben. Der nächste Angriff trifft ein Kraftwerk in Rostock. Eine Gruppe militanter Klimaaktivisten bekennt sich zu den Anschlägen. Am selben Morgen wird in Kopenhagen der Sohn des Klimaministers ermordet aufgefunden. Martin Juncker und Nabiha Khalid ermitteln in dem Fall. Hinweise deuten auf eine Verbindung zwischen den Verbrechen. Als der Autopsiebericht die schwere Kokainabhängigkeit des Ministersohnes nachweist, stößt Signe Kristiansen zu den Ermittlungen. Diese ist inzwischen bei der Abteilung für Organisiertes Verbrechen und beschäftigt sich mit Drogengeschäften im großen Stil. Und genau darin war der Tote verwickelt ...

Janni Pedersen ist Moderatorin und Kriminalreporterin bei TV2, einem der meistgesehenen Fernsehsender Dänemarks. Zusammen mit ihrem Mann, dem Journalisten Kim Faber, schrieb sie mit **WINTERLAND** einen explosiven und packenden Kriminalroman über Terror, Gewalt, Trauer und Einsamkeit. Das Erstlingswerk des Autorenehepaars ist der Auftakt der Reihe um das dänische Ermittlerduo Martin Juncker und Signe Kristiansen, gefolgt von den Romanen **TODLAND** und **BLUTLAND**, die ebenfalls die dänische Bestsellerliste im Sturm eroberten.

Kim Faber ist Architekt und Journalist bei **POLITIKEN**, einer der größten dänischen Tageszeitungen.

Uve Teschner ist vor allem Liebhaber von Hörbüchern bekannt – diese machen einen großen Teil seiner Tätigkeit als Sprecher aus. Egal, ob Thriller oder Sachbuch, Krimi oder Kinderbuch, zeitgenössische oder klassische Belletristik – sowohl die einzelnen Genres, als auch deren Vielfalt reizen ihn.

Porträts oben © Les Kaner, Porträt unten © Michael Küpker



28.

Alexandra Kui / Peter Godazgar
HARZ ABER HERZLICH
Samstag, 28.09.2024, 18:00 Uhr
Museum Tabakspeicher Nordhausen



Alexandra Kui / Peter Godazgar **HARZ ABER HERZLICH**

Gute Laune garantiert: Der Auftakt der fantastischen Krimiserie mit dem ungleichen Ermittlungsduo Ariane und Andreas: Achtsamkeit und Mord im Harz.

Ein durchbrochenes Gelände, eine seltsam verdrehte Leiche am Abhang. Dabei wollte Ariane an ihrem ersten Arbeitstag in Düsterode im Harz nur eine frauenfeindliche Kitzelei beseitigen, schließlich gehört auch das zu ihren Aufgaben als Sensitivity-Managerin des Tourismus-Verbands. Als Polizeihauptmeister Andreas mit seinem Hund Frau Krause am Tatort ankommt, sind zwei Dinge schnell klar: Ariane und Andreas sind wie Feuer und Wasser, Stadt und Land, Tofu und Bratwurst, Bier und Kombucha. Und statt den Harz diverser und wertschätzender für alle zu machen, hat Ariane es mit ganz neuen Herausforderungen zu tun – denn irgendjemand sorgt dafür, dass Menschen sterben. Der Tote im Wald wird jedenfalls nicht der letzte sein. Von wegen „Glück Auf“ im Harz. Andreas und Ariane ermitteln. Und Frau Krause auch.

Alexandra Kui, geboren 1973, lebt in Buxtehude, ihrer Heimatstadt. Seit dem Abitur arbeitete sie zunächst für Tageszeitungen, unter anderem als Volontärin für die Goslarsche Zeitung. Seit vielen Jahren schreibt sie Romane wie den für das ZDF verfilmten Krimi **BLAUFEUER**. Die besten Ideen hat sie beim Wandern, gern mit Hund im Harz, wo sie nie den Stempelpass vergisst und die Goldene Wandernadel längst ergattert hat.

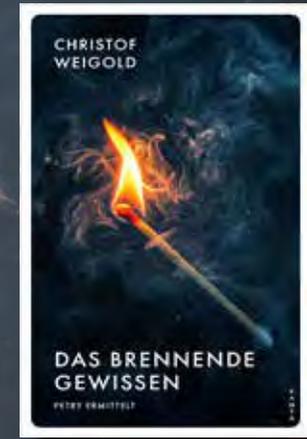
Peter Godazgar, geboren 1967, aufgewachsen in Hückelhoven, lebt in Halle (Saale). Nach vielen Jahren als Tageszeitungs-Redakteur arbeitet er nun als stellvertretender Pressesprecher der Saalestadt. Nebenher schreibt er Romane und Short Stories, von denen drei für den Friedrich-Glauser-Preis in der Sparte Kurzkrimi nominiert wurden. Längst hätte er die Harzer Wandernadel in Gold verdient, aber leider vergisst er bei seinen Touren jedes Mal den Stempelpass.

Porträt oben © Marino Thorlacius, Porträt unten © Peter Godazgar



28.

Christof Weigold
DAS BRENNENDE GEWISSEN
Samstag, 28.09.2024, 19:30 Uhr
Museum Tabakspeicher Nordhausen



Christof Weigold **DAS BRENNENDE GEWISSEN**

Zum ersten Mal seit dem plötzlichen Tod seiner Freundin vor zwei Jahren hat der Münchener Fallanalytiker Felix Petry sich zu einem Blind Date durchgerungen. Doch das romantische Abendessen im Shalom, dem jüdischen Restaurant seines Stiefvaters, wird von einem Anruf aus der Mordkommission gestört: Die fünfundsiebzigjährige Buchhändlerin Erica Mrosko ist in ihrer Schwabinger Altbauwohnung erstochen worden, am Tatort wurde ein an Petry adressierter leerer Briefumschlag gefunden. Dieser kannte die Frau nicht - was hatte sie ihm mitzuteilen? Petry forscht nach und ermittelt mit seiner Methode der Operativen Fallanalyse, bei der er den Tathergang Schritt für Schritt rekonstruiert und intuitiv ein Täterprofil entwickelt. Dabei gerät er ständig mit der ehrgeizigen jungen Hauptkommissarin Alina Schmidt aneinander, die die Ermittlungen leitet. Aber bald schon haben die beiden zwei heiße Spuren: Eine führt in eine Alt68erKommune, eine andere zu einem hochbrisanten und ungeklärten Fall aus dem Jahr 1970: dem Brandanschlag auf das jüdische Seniorenheim, bei dem sieben Bewohnerinnen und Bewohner ermordet worden sind.

Christof Weigold, 1966 in Mannheim geboren, schrieb Theaterstücke, war fester Autor der Harald-Schmidt-Show und arbeitet heute als freier Drehbuchautor für Film und Fernsehen. 2018 erschien der erste Band der Reihe um den deutschen Privatermittler Hardy Engel, **DER MANN, DER NICHT MITSPIELT**. Weigold gewann damit den **Preis des Mordsharz-Festivals** für das beste deutschsprachige Debüt und war für den Glauser-Preis nominiert. Es folgten zwei weitere Teile: **DER BLUTROTE TEPPICH** und **DIE LETZTE GELIEBTE**. In **DAS BRENNENDE GEWISSEN** ermittelt zum ersten Mal der Fallanalytiker Felix Petry, der wie Christof Weigold in München lebt.

Porträt © Frank Hanewacker



28.

Mathijs Deen
DER RETTER

Samstag, 28.09.2024, 21:00 Uhr
Museum Tabakspeicher Nordhausen



Mathijs Deen DER RETTER

Bei einem Spaziergang an der Küste Northumberlands stoßen niederländische Urlauber auf die Überreste einer Leiche. Eine alte Schwimmweste deutet auf eine Verbindung zu einem 21 Jahre zuvor geschehenen Unglück hin. Damals sank der Seeschlepper Pollux nördlich der Düneninsel Rottumerplaat. In einer komplizierten Mission der Seenotretter von Ameland und Norderney konnten alle Besatzungsmitglieder gerettet werden – bis auf den Kapitän. Handelt es sich bei dem geborgenen Skelett um den Vermissten? Kommissar Liewe Cupido, genannt „der Holländer“, will den Fall abgeben, ist er doch gerade mit seiner eigenen Vergangenheit beschäftigt: dem mysteriösen Verschwinden seines Vaters auf See. Doch als sein ermittelnder Kollege Xander Rimbach auf Norderney vergiftet wird, geht nichts mehr ohne den zwischenmenschlichen Spürsinn des wortkargen Kommissars.

Mathijs Deen, geboren 1962, ist Schriftsteller und Hörfunkautor. Er veröffentlichte Romane, Kolumnen und einen Band mit Kurzgeschichten, der für den renommierten AKO-Literaturpreis nominiert war. 2018 wurde ihm für die literarische Qualität seines Werks der Halewijnpreis verliehen.

Porträt © Mathias Bothor



Ohne viel Hilfe an den verschiedensten Ecken und Enden,
ist ein mehrtägiges Festival nicht auf die Beine zu stellen.
Wir danken an dieser Stelle unseren Sponsoren für
ihre Unterstützung!

VGH  **Stiftung**



Shuttleservice mit freundlicher Unterstützung von:

 **autohaus wernigerode**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.



Heuer&Sack
EVENTTECHNIK

**Schierker®
Feuerstein**

FESTIVALTICKET FÜR FANS

Wir bieten auch in diesem Jahr das Festivalspezialticket zum Sonderpreis von **70 Euro** pro Person an. Dieses Ticket umfasst alle Lesungen. Wer ein Festivalticket erwirbt, benötigt **KEINE** anderen Tickets und hat seinen Platz bei allen anderen Veranstaltungen sicher.

ONLINE TICKETBUCHUNG:
www.mordsharz-festival.com



Vorverkaufsstellen:

Wernigerode Tourismus GmbH

Marktplatz 10
38855 Wernigerode
Tel. 03943 55378-0, Fax 03943 / 55378-99
info@wernigerode-tourismus.de
www.wernigerode-tourismus.de

GOSLAR

Markt 1
38640 Goslar
Tel. 05321 78060
marketing@goslar.de
www.goslar.de

ZisterzienserMuseum

Steinweg 4a
37445 Walkenried
Tel. 05525 95 99 064
info@kloster-walkenried.de
www.kloster-walkenried.de

Museum Tabakspeicher

Bäckerstraße 20
99734 Nordhausen
Tel. 03631 982737

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNERN AUS DEM BUCHHANDEL!

Paul Jüttners Buchhandlung

Rainer Schulze
Westernstraße 10
38855 Wernigerode
Telefon: 03943 69110
bestellung@juettners.de

Buchhandlung Böhnert

Kaiserpassage Goslar
Breite Straße 98
38640 Goslar
Telefon: 05321 3823390
WhatsApp: 01590 04533703
goslar@boehnert.de

Thalia Nordhausen

Joachim Rose
Rautenstraße 1
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 61620
thalia.nordhausen-rautenstrasse@thalia.de

Thalia Osterode

Lena Herrmann
Martin-Luther-Platz 3
37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 2202
thalia.osterode@thalia.de

IMPRESSUM:

Das MORDSHARZ-Festival ist eine Veranstaltung der gemeinnützigen Brockenhaus GmbH | Lindenallee 35 | 38855 Wernigerode
Geschäftsführer: Christoph Lampert
Kontakt: Telefon 039455 50005 | Fax 039455 50006
Mail: brockenhaus@t-online.de
Web: www.nationalpark-brockenhaus.de
Festival: www.mordsharz-festival.com
Gestaltung: www.seddigh.de
Porträt Kai Buchmann: © Andreas Bähring
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Inhaber eines Behindertenausweises.
(Entsprechende Ausweise müssen vorgelegt werden)

Vier Städte Drei Länder Ein Festival



Wernigerode



Goslar



Walkenried



Nordhausen